

Sanitäreanlagen -Gebäudeentwässerung

DIN EN 12050 Bl. 1:

Titel: Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung – Bl. 1:
Fäkalienhebeanlagen

veröffentl.: 05/2015; Ersatz für DIN EN 12050 Bl. 1 von 05/2001;

Die Norm gilt für Abwasserhebeanlagen für fäkalienhaltiges Abwasser zur rückstausicheren Entwässerung von Ablaufstellen in Gebäuden und auf Grundstücken unterhalb der Rückstauenebene. Diese Hebeanlagen können werkseitig zusammengebaut oder als Bausatz geliefert werden. Die Norm legt allgemeine Anforderungen, Bau- und Prüfgrundsätze sowie Angaben zu Werkstoffen und zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit fest.

Der informative Anhang beschreibt empfohlene Werkstoffe und der informative Anhang ZA enthält Abschnitte der Norm, die der Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen.

Die Norm wurde redaktionell überarbeitet, Abschnitt 6 und Anhang ZA aktualisiert und das Brandverhalten sowie die Heißwasserprüfung ergänzt.

Sanitäreanlagen -Gebäudeentwässerung

DIN EN 12050 Bl. 2:

Titel: Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung – Bl. 2:
Abwasserhebeanlagen für fäkalienfreies Abwasser
veröffentl.: 05/2015; Ersatz für DIN EN 12050 Bl. 2 von 05/2001;

Die Norm gilt für Abwasserhebeanlagen für fäkalienfreies Abwasser zur rückstausicheren Entwässerung von Ablaufstellen in Gebäuden und auf Grundstücken unterhalb der Rückstauenebene. Diese Hebeanlagen können werkseitig zusammengebaut oder als Bausatz geliefert werden. Die Norm legt allgemeine Anforderungen, Bau- und Prüfgrundsätze sowie Angaben zu Werkstoffen und zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit fest.

Der informative Anhang beschreibt empfohlene Werkstoffe und der informative Anhang ZA enthält Abschnitte der Norm, die den Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen.

Die Norm wurde redaktionell überarbeitet, Abschnitt 6 und Anhang ZA aktualisiert und das Brandverhalten sowie die Heißwasserprüfung ergänzt.

Sanitäreanlagen -Gebäudeentwässerung

DIN EN 12050 Bl. 3:

Titel: Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung – Bl. 3:
Hebeanlagen zur begrenzten Verwendung
veröffentl.: 05/2015; Ersatz für DIN EN 12050 Bl. 3 von 05/2001;

Die Norm gilt für Hebeanlagen zur begrenzten Verwendung für fäkalienhaltiges oder fäkalienfreies häusliches, nicht gewerbliches Abwasser unterhalb der Rückstauenebene. Die Norm gilt für Hebeanlagen zur begrenzten Verwendung für fäkalienhaltiges Abwasser, wenn oberhalb der Rückstauenebene ein weiteres WC zur Verfügung steht und die Anlage an nicht mehr als ein einzelnes WC direkt angeschlossen ist (in einem Abstand von höchstens 0,5 m) sowie an ein Handwaschbecken, eine Dusche und ein Sitzwaschbecken, vorausgesetzt, dass keine anderen Entwässerungsgegenstände direkt oder indirekt angeschlossen sind. Sie enthält allgemeine Anforderungen, wesentliche Bau- und Prüfgrundsätze, gemeinsam mit Informationen über Werkstoffe. Der informative Anhang beschreibt empfohlene Werkstoffe und der informative Anhang ZA enthält Abschnitte der Norm, die der Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen. Die Norm wurde redaktionell überarbeitet, im Titel spezifiziert, Abschnitt 6 und Anhang ZA aktualisiert und das Brandverhalten ergänzt. Achtung: die Norm enthält einen Fehler (3. Ansatz im Abschnitt 5.5 (Wert 8 mm muss in 2 mm geändert werden))

Sanitäranlagen -Gebäudeentwässerung

DIN EN 12050 Bl. 4:

Titel: Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung – Bl. 4:
Rückflussverhinderer für fäkalienfreies und fäkalienhaltiges Abwasser
veröffentl.: 05/2015; Ersatz für DIN EN 12050 Bl. 4 von 05/2001;

Die Norm gilt für Rückflussverhinderer für fäkalienfreies und fäkalienhaltiges Abwasser. Die Norm enthält allgemeine Anforderungen, Bau- und Prüfgrundsätze sowie Angaben zu Werkstoffen und zur entsprechenden Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit. Der informative Anhang beschreibt empfohlene Werkstoffe und der informative Anhang ZA enthält Abschnitte der Norm, die der Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen.

Die Norm wurde redaktionell überarbeitet, , Abschnitt 6 und Anhang ZA aktualisiert und das Brandverhalten ergänzt.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 4-10 (Entwurf):

Titel: Heizungsanlagen und wasserbasierte Kühlanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen

Bl. 4-10: Windkraftanlagen

veröffentl.: 05/2015; Einsprüche bis 03.06.2015;

Dieser Normentwurf ist Teil einer Normenreihe für die Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade.

Er behandelt Verfahren zur Bewertung der Energieerzeugung durch Windenergieanlagen im unmittelbaren Gebäudeumfeld, sowie der Berechnung der Energieeffizienz der Windenergieanlagen. Die beschriebenen Anlagen sind kleine Anlagen, wie sie zur Eigenerzeugung und zum Energieverbrauch in Verbindung mit Gebäuden vorkommen.

Er deckt Windenergieanlagen bis zu einer Leistung von ≤ 75 kW ab.

Die Windenergieanlagen (WEA) werden ausführlich beschrieben.

Der informative Anhang A enthält ein Berechnungsbeispiel.

Brandschutz – Brandmeldeanlagen - Luftleitungen

DIN EN 54 Bl. 27:

Titel: Brandmeldeanlagen – Bl. 27: Rauchmelder für die Überwachung von Lüftungsleitungen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 05/2015;

Die Norm legt Anforderungen, Prüfverfahren und Leistungsmerkmale für automatische Brandmelder fest, die Rauch in Lüftungsleitungen erkennen und in Gebäuden als Bestandteil einer Brandmeldeanlage für Gebäude oder als Auslöseeinrichtung für eine automatische Brandschutzeinrichtung eingesetzt werden.

Rauchmelder für die Überwachung von Lüftungsleitungen mit besonderen Eigenschaften und für besondere Gefahren sind nicht Gegenstand der Norm.

Inhaltlich befassen sich die einzelnen Kapitel u.a. mit: Prüfung, Bewertung und Probenahmeverfahren; Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP); Klassifizierung; Kennzeichnung, Beschriftung und Verpackung; Technische Daten.

Die normativen Anhänge A bis G beinhalten Aspekte zu: Aerosolkanal zum Messen des Ansprechschwellenwertes; Prüfaerosol zum Messe des Ansprechschwellenwertes; Rauchmessgeräte; Vorrichtung der Blendprüfung; Brandraum und Arbeitsraumanordnungen für Brandprüfungen; Pyrosolschmelbrand (Holz) (TF2D); Offener Kunststoffbrand (Polyurethan) (TF4D); Niedertemperatur-Flüssigkeitsbrand (Decalin) mit schwarzem Rauch (TF8D). Die informativen Anhänge I bis M bzw. ZA geben Aussagen zu: Informationen zur Ausführung des Kanals bei Brandprüfungen; Informationen zur Ausführung der Messionskammer; Informationen über DSD als eigenständige Anlage; Energieversorgung; Informationen zu Prüfverfahren und Anforderungen in Bezug auf das Ansprechen bei sich langsam entwickelnden Bränden; Abschnitte, die die Bestimmung der (EU-BauPVO) betreffen.

Förderanlagen

VDI 2329

Titel: Pneumatische Förderanlagen – Grundlagen, Anlagen, Baugruppen
veröffentl.: 07/2015;

Die Richtlinie soll sowohl den Betreibern als auch Käufern von pneumatischen Förderanlagen einen Überblick verschaffen und bei der Entscheidungsfindung helfen.

Sie beschreibt u.a. die pneumatische Förderung, den Aufbau und Hauptbauteile einer pneumatischen Förderanlage, die Sicherheitsbestimmungen und verweist auf Normen, Richtlinie und Empfehlungen

Umweltmeteorologie

VDI 3786 Bl. 11

Titel: Umweltmeteorologie – Bodengebundene Fernmessung des Windsektors und der Vertikalstruktur der Grenzschicht - Doppelsodar
veröffentl.: 07/2015;

Die Richtlinie beschreibt die aktive, vertikale akustische Sondierung der Atmosphäre mit Doppelsodarsystemen.

Die Sodare sind zur Erfassung der Eigenschaften der Atmosphäre bis zu mehrere 100 m über Grund geeignet, wie z.B. Windprofile, Turbulenzprofile; Mischungsschichthöhe, thermische Strukturen (z.B. Höhe der Inversionen).

Ausführliche werden behandelt: Grundlagen der Sodarmessung, Verfahrensmerkmale, Systemlösungen, Messplanung und Anforderungen an den Einsatzort, Qualitätssicherung und Auswertung, Verfahrenskenngrößen ausgewählter Systeme und Messbeispiele.

Die Anhänge A und b behandeln: Berechnung der Doppelverschiebung sowie Temperatur- und Feuchteabhängigkeit der Schallabsorption.

Umweltmeteorologie – Emissionen

VDI 3790 Bl. 1

Titel: Umweltmeteorologie – Emissionen von Gasen, Gerüchen und Stäuben aus diffusen Quellen - Grundlagen
veröffentl.: 07/2015

Die Richtlinie fasst den anwendungsbezogenen Wissensstand zur quantitativen Abschätzung der Emissionen von Gasen, Gerüchen und Stäuben aus diffusen Quellen zusammen.

Sie gibt einen Überblick über Herkunft, charakteristische Eigenschaften und Möglichkeiten der Quantifizierung der genannten Emissionen. Diese kann aus unterschiedlichen Gründen, die aufgelistet sind, erforderlich sein.

Es werden ausführlich die diffusen Quellen, die Arten und Ursachen diffuser Emissionen, die messtechnische und rechnerische Ermittlung der Emissionen und Minderungsmaßnahmen dargelegt.

Der Anhang enthält drei konkrete Minderungsmaßnahmen (Gase und Gerüche aus Deponien; Stäube aus Lagerung und Umschlag von Schüttgütern; Fahrbewegungen)

TGA - Produktdaten

VDI 3805 Bl. 6

Titel: Produktdatenaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Heizkörper, Heiz- und Kühlkonvektoren mit und ohne Gebläse
veröffentl.: 07/2015;

Die Richtlinie regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Heizkörper, Heiz- und Kühlkonvektoren mit und ohne Gebläse“ mit Zubehör auf der Basis von Bl. 1.

Der Datensatzaufbau wird beschreiben und an einem Beispiel (Badheizkörper) erläutert.

Umweltmeteorologie – Emissionen

VDI 3891

Titel: Emissionsminderung – Anlagen zur Humankreation
veröffentl.: 07/2015

Die Richtlinie beschreibt den Stand der Technik von Humankremationsanlagen, gibt Hinweise auf und Empfehlungen zur Emissionsminderungsmaßnahmen, nennt Emissionswerte und erläutert, wie diese Parameter zu messen und zu überwachen sind. Die Anhänge A bis beinhalten Aussagen zu: Anleitung für das Bedienpersonal – Sicherheitsregeln für Kremationsanlagen; Beispielhafte Darstellung der Homologenverteilung von Dioxinmessungen in einem konkreten Krematorium; Beispiel für die Datenausgabe bei der kontinuierlichen Emissionsüberwachung im Krematorium.

Immission - Qualitätssicherung

VDI 4221 Bl. 1

Titel: Qualitätssicherung – Anforderungen an Ringversuche im Bereich des Immissionsschutzes – Anforderungen an Anbieter von Ringversuchen
veröffentl.: 07/2015;

Die Richtlinie legt Anforderungen an die Kompetenz der Anbieter von Ringversuchen im Bereich des Immissionsschutzes fest. Sie konkretisiert die Anforderungen der DIN EN ISO 17403.

Ausführlich werden die technischen Anforderungen und die Anforderungen an das Management dargestellt.

Umweltmeteorologie – Außenluft

VDI 4251 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Erfassen luftgetragener Mikroorganismen und Viren in der Außenluft – Ermittlung der Vorbelastung

veröffentl.: 07/2015; Einsprüche bis 31.10.2015

Die Richtlinie beschreibt die Messstrategie zur Ermittlung einer Vorbelastungskonzentration von Bioaerosolen.

Erläutert werden die Messplanung, die Durchführung der Messungen, die Auswertung und Dokumentation